

Hoffnungstaler Stiftung Lobetal · Christliches Seniorenheim Spremberg
Gärtnerstraße 7 · 03130 Spremberg

Müllers Service rund um den Hund
Herrn Bernd Müller
Lange Straße 39

03130 Spremberg

Christliches Seniorenheim Spremberg

Leiterin: Sylvia Schutzka
Gärtnerstraße 7
03130 Spremberg
Tel. 0 35 63 / 34 52 - 0
Fax 0 35 63 / 34 52 - 152
s.schutzka@lobetal.de
www.lobetal.de

Spremberg, 15. Januar 2015

Referenz für Herrn Bernd Müller mit seinem Hundeservice „Rund um den Hund“

Sehr geehrter Herr Müller,

gern geben wir Ihnen eine Referenz für Ihre Therapiearbeit mit den Hunden in unseren Einrichtungen.

Die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, als Träger diakonischer Sozialarbeit im Land Brandenburg betreibt seit 1965 eine Pflegeeinrichtung in Spremberg. Mit einem Neubau 2003 können wir 62 stationären Pflegeplätze, vier Kurzzeitplätze und 10 Wohnungen für Betreutes Wohnen anbieten. Weiterhin gehört seit 2007 eine Tagespflege mit gerontopsychiatrischen Ansatz mit einer Kapazität von 12 Plätzen in einem Haus in der Turnstraße in Spremberg dazu. In diesem Haus befinden sich auch acht Wohnungen für Betreutes Wohnen.

Seit Beginn seiner Tätigkeit im April 2011 betreut Herr Müller mit seinen Therapiehunden regelmäßig beide Häuser. In der stationären Einrichtung zweimal im Monat, in der teilstationären Tagespflege einmal im Monat.

Variabel gestaltet Herr Müller sehr einfühlsam mit seinen Therapiehunden die Besuchstermine in Kleingruppen und auch Einzeltherapien für beide Bereiche.

Die Bewohner und Tagesgäste fühlen sich sehr wohl in den Kleingruppen und auch bei der Einzeltherapie. Im Laufe der vergangenen Zeit hat sich die Betreuung von Herrn Müller mit seinen Tieren zu einem festen Bestandteil der Beschäftigungstherapie entwickelt und die Bewohner und Tagesgäste freuen sich auf den Besuchstermin. In sehr vielen Fällen erinnern sich die Bewohner und Tagesgäste an die eigenen Tiere aus ihrer Biografie. Streicheln und das Fell bürsten macht allen viel Freude und löst somit auch eine innere Zufriedenheit verbunden mit glücklich sein aus. Auch demenziell erkrankte Bewohner und Tagesgäste, mit motorischer Unruhe, finden den Zugang zu den Tieren, kommen zur Ruhe und suchen den Blickkontakt, streicheln und sprechen mit den Hunden.

Der professionelle Umgang von Herrn Müller mit seinen Tieren, lässt keine Situation aufkommen, in der die Therapie nicht als förderndes Angebot mit neuen therapeutischen Bestandteilen zu sehen ist. Herr Müller bringt mit seiner Geduld und Ruhe in der Tiertherapie behutsam auch ängstliche, unruhige Bewohner und Tagesgäste in die Situation der Freude und Geborgenheit. Ein Austausch über Erlebtes in der Vergangenheit wird dadurch gefördert, Gespräche entwickeln sich und das



Landkreis Spree – Neiße
„Wiesenwegschule“

**Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige
Entwicklung“**

Wiesenweg 22
03130 Spremberg

Tel: 03563/ 2423
Fax: 03563/ 3499593



Referenz für
Müllers Service rund um den Hund
Inh. Bernd Müller
Lange Str. 39
03130 Spremberg

Herr Müller besucht mit Therapiehunden unsere Schule seit: 23.10.2013

Inzwischen hat er 6 Termine in unserer Einrichtung wahrgenommen.
Herr Müller arbeitet mit seinen Hunden in einer Gruppe mit schwerstbehinderten Schülern verschiedenen Alters. Alle Schüler haben eine deutliche geistige Behinderung und zusätzliche Behinderung der Sinne, der Sprache und Motorik.

Erste Kontakte mit den Hunden verliefen überwiegend scheu, ablehnend, zurückhaltend und vorsichtig seitens der Kinder.

Ein Schüler war von Beginn an sehr neugierig und interessiert und zeigte trotz einer starken motorischen Behinderung große körperliche Aktivität im Kontakt mit dem Hund.

Über die regelmäßigen Treffen in dieser Gruppe hat sich das Verhalten der Schüler den Hunden gegenüber gewandelt in überwiegend Freude, Neugier, Zulassen der Kontakte, die Berührung durch das Tier annehmen bis hin zu Greifen, Festhalten und Streicheln des Hundes.

Die Nähe des Tieres zu spüren, diese zuzulassen, gespannt darauf sein, bewirkt bei einem Schüler sehr fröhliche Äußerung über Laute und Geräusche wenn er den Hund streichelt und anfasst.

Es ist spannend zu beobachten wie das Verhalten der Schüler sich über diese relativ kurze Zeit schon verändert hat.

Diese besondere Art von neuem Kontakt und neuer Sinneserfahrung bedeutet für die Schüler eine große Bereicherung für ihre doch starke eingeschränkte Erlebenswelt.

Diese neuen Erfahrungen wecken bei den Schülern unerwartete Aktivitäten, freudiges gespannt Sein, gezielte Ausrichtung von Aufmerksamkeit oder Bewegungen, die es ohne dieses Angebot nicht geben würde.

Beurteilung

Das DRK Pflegezentrum „ Am Mühlenwehr“ ist eine stationäre Einrichtung für Senioren mit unterschiedlichen Krankheitsbildern und Pflegestufen. Wir arbeiten nach dem Leitbild, die Würde unserer Bewohner zu wahren, deren Bedürfnisse zu erkennen, ihre Selbständigkeit zu fördern und unterstützen sie bei einer möglichst langen selbständigen Lebensweise.

Seit März 2013 arbeitet unsere Einrichtung mit Herrn Müller und seinem Hundeservice „Rund um den Hund“ erfolgreich zusammen. Mit seinen Hunden bzw. seinem Kater sorgt er für Abwechslung im Heimalltag.

Das Angebot für Kleingruppen fand bei unseren Bewohnern großen Anklang. Durch das langsame Heranführen der Tiere an die Bewohner werden diese nicht überfordert und behutsam auf das Kommende vorbereitet und Ängste können nicht entstehen.

Unsere Bewohner zeigen dabei meist eine ähnliche Reaktion. Sie lachen herzlich und streicheln liebevoll den Hund. Die Bewohner wirken dabei entspannt und zufrieden. Mit der Erfahrung von Herrn Müller werden solche Momente genutzt um Erinnerungen wachzurufen. Gleichzeitig fördert er damit die Kommunikation der Bewohner untereinander, die sich mit dem Hund als Medium beginnen auszutauschen.

Auch Demenzerkrankte, die zum Teil motorisch unruhig sind bzw. in ihrer „eigenen Welt“ verharren, finden mit Unterstützung von Herrn Müller und seinen Tieren Zugang zu dieser tierbegleitenden Therapie. Es ist zu beobachten, wie die demenzerkrankten Senioren Blickkontakt zum Hund aufnehmen und den Hund streicheln sowie mit ihm sprechen.

Herr Müller steht dabei den Bewohnern als auch dem Hund stets zur Seite, um mögliche Reaktionen sofort aufgreifen zu können und um weitere Reaktionen auszulösen.

Weiterhin finden besonders unruhige Bewohner Entspannung. Das Ruhige und Ausdauernde Verhalten der Hunde und das behutsame Vorgehen von Herrn Müller übertragen sich spürbar auf die Bewohner.

Herr Müller ist stets bemüht das Gruppenangebot abwechslungsreich zu gestalten. So finden sich kognitive als auch motorische Aspekte in seiner Arbeit. Er ist bemüht bekanntes in die Beschäftigung einbauen als auch die Gruppe mit neuen Herausforderungen zu fördern.

Motiviert und Engagiert bürsten die Bewohner die Tiere und geben ihnen mit Hilfe von Herrn Müller Kommandos. Die dabei entstehenden positiven Erfahrungen lösen bei allen Bewohnern ein Glücksgefühl und Zufriedenheit aus.

Auf Grund der positiven Erfahrungen in der Gruppe, haben wir die Zusammenarbeit mit Herrn Müller und seinen Tieren weiter ausgebaut. So nehmen wir zusätzlich die Einzelbetreuung der Bewohner in Anspruch. Auch dabei konnten wir schon viele

Müller's Service rund um den Hund
Inh. Bernd Müller

Residenz Sonnenhof
Thälmannstraße 43 · 02943 Boxberg

Telefon: 035774 55 00
Telefax: 035774 55 01 88

**24h-Ruf (gebührenfrei):
0800 - 020 96 95**

Internet: www.pflege-kunze.de
E-Mail: info@pflege-kunze.de

IK-Nr.: 511 422 956

Seit Februar 2012 besucht Herr Müller die Residenz Sonnenhof 2 Mal monatlich mit seinen Therapiehunden.
Er führt Gruppen- und Einzeltherapien mit unseren Bewohnern durch.

Nach anfänglichen scheuen und zurückhaltenden Kontakten der Bewohner wuchs das Interesse der Bewohner an den Therapiestunden stetig. Viele Bewohner freuen sich inzwischen auf den Besuch der Hunde, können es manchmal kaum erwarten.

Durch den regelmäßigen Kontakt mit den Hunden und auch dem einfühlsamen Umgang von Herrn Müller hat sich das Verhalten vieler Bewohner gegenüber den Hunden in Freude gewandelt. Auch einige Bewohner die anfangs mit Respekt gar mit Angst reagierten, konnten dies ablegen. Verschlossene Bewohner öffnen sich, wenn sie die Hunde spüren.

Diese besondere Art neuer Sinneserfahrungen ist eine große Bereicherung für den Heimalltag. Bei allen an den Therapiestunden teilnehmenden Bewohnern wird die Aktivität gesteigert, besonders auch die an Demenz erkrankten Bewohner zeigen schon jetzt sehr positive Fortschritte bei der Alltagsbewältigung.

Wir freuen uns über eine weitere gute Zusammenarbeit.


Petra Schultze
Heimleiterin


Karola Krohn
soziale Betreuung

Geschäftsführer: Daniel Kunze

Amtsgericht Dresden
HRB 27043
Steuer-Nr.: 207 / 108 / 04207

Bankgebundener
Bank für Sozialwirtschaft
Kto. 263 980 0
BLZ: 850 205 00
BIC: BFSW0330RE
IBAN: DE 16 85020500 0003639800



Müllers Service rund um den Hund
Inh. Bernd Müller
Lange Str. 39
03130 Spremberg

Döbern, 17.04.2015

REFERENZ I

Sehr geehrter Herr Müller,

Seit 2012 besuchen Sie unsere Heimbewohner mit Ihren Hunden. Besonders unsere an Demenz erkrankten Bewohner werden durch die Berührungen mit den Tieren angesprochen und in ihrem Verhalten angeregt sich aktiv zu betätigen.

Die Vorführung kleiner Kunststücke sowie die Möglichkeit die Tiere zu berühren zu streicheln und zu spüren, dass ihnen der Hund spielerisch begegnet, verschafft den Bewohnern Momente der Freude und des Glücks.

Bewundernswert ist, wie gut die Hunde ausgebildet sind und wie sie sich gegenüber den Bewohnern verhalten.

Wir möchten dieses Angebot im Rahmen unserer Betreuungsaufgaben nicht mehr missen und bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen, Herr Müller und natürlich bei unseren „vierbeinigen Freunden“.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Volkmer
Heimleiter

